

## Weitere Behandlungsansätze

- Spiegeltherapie
- FOTT
- Triggerpunkttherapie
- PNF
- Armeo

### Alltagsorientierte Therapie (AOT)

Gemeinsam mit anderen Abteilungen, wie z. B. Physiotherapie, Neuropsychologie, Logopädie werden Patienten mit ihrer jeweiligen Zielsetzung an gemeinsame Alltagshandlungen herangeführt (z. B. Marktbesuch, Kegeln etc.).

### Gruppentherapien

- Feinmotoriktraining
- Werktherapie
- Frühstückstraining
- AOT – Alltagsorientierte Therapie
- Wahrnehmungsförderung
- Schreibtraining
- Kognitive Gruppe
- Einkaufstraining
- Kochtraining
- Zirkeltraining



## Weiterführende Informationen

Bei weiteren Fragen können Sie sich an die behandelnde Ergotherapeutin / den behandelnden Ergotherapeuten wenden oder an die Leitung unter Telefon +49 (0)611 43-6387



### MEDIAN Klinik NRZ Wiesbaden

Aukammallee 39 · 65191 Wiesbaden  
Telefon +49 (0)611 43-60 · Telefax +49 (0)611 43-6352  
kontakt.nrz-wiesbaden@median-kliniken.de

[www.median-kliniken.de](http://www.median-kliniken.de)



## MEDIAN Klinik NRZ Wiesbaden Ergotherapie

Informationen für Patienten,  
Angehörige und Zuweiser

Das Leben leben

## Willkommen in der MEDIAN Klinik NRZ Wiesbaden

Fachklinik für neurologische Frührehabilitation  
und Rehabilitation, ambulante Rehabilitation

Liebe Patienten und Angehörige,

### was bedeutet Ergotherapie?

Der Wortteil „Ergo“ stammt aus dem Griechischen und bedeutet handeln, arbeiten, tätig sein.

Die Ergotherapie begleitet, unterstützt und befähigt Menschen, die in ihren alltäglichen Fähigkeiten eingeschränkt sind.

Die Inhalte der Therapie orientieren sich an den individuellen Bedürfnissen des Patienten und dem Schweregrad der Erkrankung.

Unsere Zielsetzung ist das Wiedererlangen und die Erhaltung der Handlungsfähigkeit und damit größtmögliche Selbstständigkeit und Unabhängigkeit von Hilfspersonen.

Mit den besten Wünschen für ihre Gesundheit  
Das Team der MEDIAN Klinik NRZ Wiesbaden



## Zielsetzung

Für die schwerstbetroffenen Patienten in der Frühphase (Phase B) bedeutet dies sowohl Förderung der Wahrnehmung und des Erlebens, sowie Mobilisation und Anbahnung von Bewegung.

Für unsere Patienten der Weiterführenden Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung (Phase C und D) steht das Wiedererlangen motorischer Funktionen und das Training der „Aktivitäten des täglichen Lebens“ (ADL) im Vordergrund. Dazu gehört die Selbstversorgung (z. B. sich waschen und kleiden, aber auch mobil sein, einkaufen gehen, selbstständig kleinere oder größere Mahlzeiten vorbereiten etc.)

## Behandlungskonzepte

### Selbsthilfe (Wasch- und Anziehtraining)

Ziel der Selbsthilfe ist es, eine möglichst umfassende Eigenständigkeit im Bereich der Körperpflege und des An- und Auskleidens zu erwerben.

Es werden motorische Fähigkeiten, Handlungsabläufe und Einhänderstrategien im lebenspraktischen Bereich und somit die Selbstversorgung gezielt geübt.

### Bobath

Ein weltweit anerkanntes Konzept, das bei Patienten mit Lähmungen, Bewegungsstörungen und Wahrnehmungsstörungen angewandt wird.

Es werden verschiedene Techniken, Übungen und Lagerungen eingesetzt, um dem Patienten normale Bewegungsmuster zu ermöglichen.

### Affolter

Patienten mit Wahrnehmungsstörungen und Apraxien werden in Handlungsabläufen „geführt“. So beginnt ein Lernprozess, um selbstständiges Handeln zu ermöglichen.

### Perfetti

Ein Konzept, bei dem das Lösen von Aufgaben unter Nutzung von „Fühlinformationen“ im Vordergrund steht.

### Hirnleistungstraining

Ein Therapieprogramm mit Alltagsbezug zur Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten wie z. B. Konzentration, Gedächtnis und Denkbeweglichkeit.

### Johnstone

Luftbandagen, die zur Regulierung der Muskelspannung und Verbesserung der Sensibilität während der Bewegungsanbahnung an der gelähmten Extremität angelegt werden.

## Hilfsmittelversorgung

Ergotherapeuten beraten Betroffene und deren Angehörige in Fragen der Hilfsmittelversorgung für das häusliche Umfeld.

Die Hilfsmittelverordnungen werden von uns an das Sanitätshaus weitergeleitet.

### In unserem Hause sind wir zuständig für:

- Hilfsmittel für das Badezimmer (Sitz für die Dusche, Badewanne etc.)
- Hilfsmittel für das Schlafzimmer (Pflegebett, Erhöhung etc.)
- Hilfsmittel für den Alltag (Rampen, Haltegriffe, Greifzangen, Einhänder-Frühstücksbretter etc.).

